Tagewerk

Auf den Schwingen des Morgens,
schwebt das Jetzt heran,
der Taufe der Sonne entrissen,
verglühen die Sorgen von gestern...

Langsam,auf Tigersohlen,pirscht sich die Zukunft heran,
wird greifbar,aber auch machbar?

Du schaffst es wieder nicht,das heraushieven aus dem Sumpf
deines Selbst,auf was wartest Du?

Ungenutzt hoppelt der Tag an dir vorüber,wie ein Hase mit Bauchschuss.

Taten,ich will Taten sehen,schreit Deine linkslinke Hemisphäre.

Stumm ,lautlos,taub und auf dem Dritten Auge blind...so weist du den Tag in die Schranken.
Es hätte dein letzter sein können...

© Hannes Lapesh

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk